

Rechenschaftsbericht des Vorstandes des Schulvereins der Rudolf-Tarnow-Schule Boizenburg zur Mitgliederversammlung am 25.3.2019

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Eltern und Gäste,

ich freue mich, Sie zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Stand das vergangene Vereinsjahr wirklich noch unter dem Motto, ***ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke zu verfolgen, die in Zusammenarbeit mit Schule, Eltern und Freunden, welche die Schule fördern, die Schüler in sozialer Hinsicht betreuen und die Schule bei der Verbesserung ihrer Ausstattung unterstützen***, also so wie es uns unsere Satzung vorschreibt?

Unsere Haupttätigkeit bestand wohl eher im Aufrechterhalten uns liebgegener Traditionen wie den Sportstaffeln zum Schulhalbjahresausklang oder zur Begrüßung der neuen 5. Klassen, den Ausflug in den Kletterwald, die Prämierung des schönsten Klassenzimmers (die Klasse 8b hat damals gewonnen) oder die Auszeichnungsfahrt in den Hansa-Park Sierksdorf. Obwohl sich Jacob und Jamie größte Mühe gaben, konnten sie die Seiten auf unserer vom Schulverein finanzierten Homepage nur selten mit Aktionsberichten des Schulvereins füllen. Die Luft ist raus, unsere Satzung nicht mehr zeitgemäß. Da half auch die kleine Finanzspritze unserer Songkids und die Einnahmen vom Kuchenbasar nicht mehr aus.

Wir forderten euch letztes Jahr auf, euch bei der diesjährigen Wahl für die Arbeit im Vorstand zur Verfügung zu stellen. Leider haben wir hierzu keinerlei Rückmeldungen erhalten. Es hat scheinbar auch niemanden gestört, dass kein Arbeitsplan ausgehängt wurde. Darum haben wir uns viele Gedanken gemacht, wie es wohl weiter gehen könnte.

Wir trafen uns mit dem Schulvereinsvorstand des Gymnasiums. Dabei wurde sehr schnell deutlich, dass unsere Vorstellung eines Schulvereins stark veraltet und finanziell nicht mehr haltbar ist. Unsere Mitgliederzahlen sinken weiter,

das Interesse der Schülerinnen und Schüler an außerunterrichtlichen Aktivitäten auch. Das ist auch kein Wunder, denn nach Nachmittagsunterricht und Ganztagsschulangeboten warten noch Sportvereine und Musikschulen auf ihre Mitglieder. Und dann bleibt nicht mehr viel Zeit, die eigenverantwortlich und individuell mit Freunden gestaltet werden will.

Und warum sollte ein Mitglied noch Schulvereinsbeiträge zahlen, wenn dann doch nichts für ihn dabei ist? Es müssen andere Sponsoren gefunden werden, regelmäßige verlässliche Einnahmen erfolgen.

Die Aufgaben des Vorstandes eines Schulvereins haben sich stark auf die Verwaltung von Fördergeldern verlagert (wie z. Bsp. vom Bundesprogramm „Demokratie Leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ für Projekte zum Thema „Gemeinsam stark sein“ in Form von Theaterworkshops für Klassenstufe 7, dem Projekttag der 6. Klassen mit dem Landespolizeiorchester M-V „Und raus bist du“ oder den Tagen ethischer Orientierung für die Klassenstufe 9 in Zusammenarbeit mit der Nordkirche und allen Schulen unserer Stadt unter dem Motto „Die Würde von Mensch und Tier“). Oder wir haben über die Bezuschussung von Klassenprojekten (Klassenstufe 10 Projekt „Bewegung“, Klasse 7a und 8a Schulkinowoche und Projekt „Teambildung“) entschieden. Hierzu ist jedoch eine andere Satzung notwendig.

Und wir haben für uns festgestellt, dass das nicht mehr unserer Vorstellung von der Vorstandsarbeit entspricht. Es ist vernünftiger, einen neuen Schulverein zu gründen, als einen alten zu modernisieren.

Um keinen finanziellen Schaden zu erzeugen, wollen wir die noch vorhandenen Gelder bis zum Ende des Kalenderjahres 2019 weiterhin für unsere Traditionen Sportstaffeln, schönstes Klassenzimmer und Auszeichnungsfahrt nutzen. Wir haben Abstand davon gehalten, noch Mitgliederbeiträge zu kassieren. Auch im Jahr 2019 werden wir Fördergelder beantragen und verwalten, um unseren Mitgliedern und allen anderen Schülern abwechslungsreiche Schultage zu ermöglichen. Wenn das auch in Ihrem Interesse ist, bitte ich Sie, uns als Vorstand für die vergangene Zeit zu entlasten und uns noch bis zum 31.12.2019 als Vorstand die Möglichkeit zu geben, die Finanzen unseres Schulvereins verantwortungsbewusst zu verwalten.

Wir wünschen uns von ganzem Herzen, dass es Ihnen gelingt, einen neuen Schulverein zu gründen, denn dieser ist zwingend notwendig, um Fördergelder beantragen zu können. Und wir möchten uns bei allen Kolleginnen und Kollegen, bei allen Schülerinnen und Schülern, den uns aktiv unterstützenden Eltern und allen Sponsoren recht herzlich für die Zusammenarbeit bedanken. **Ein besonderer Dank geht an Frau Neumann, die bis zum Schluss an den Schulverein geglaubt hat und einen Teil ihrer Freizeit in unsere Vorstandssitzungen investierte.**

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

K. Rehbein

Vorsitzende des Schulvereins